

Ornithologische Berichte von der Kurischen Nehrung. I.

Von

Dr. Curt Floericke.

Erst in neuester Zeit ist die Kurische Nehrung mit ihrem ebenso reichhaltigen wie eigenartigen Vogelleben den Ornithologen näher bekannt geworden, aber schon jetzt läßt sich erkennen, daß wir es hier mit einer Zugstrafse ersten Ranges zu thun haben. Deshalb dürften möglichst zahlreiche Beobachtungen über den dortigen Vogelzug nicht ohne Wert sein, zumal wenn man sich die Mühe nimmt, dieselben mit den Berichten aus Helgoland und anderen für den Vogelzug günstig gelegenen Plätzen zu vergleichen. Der in diesem Jahre entstandene „Verein vergnügter Vogelfreunde“ in Rossitten hat aus diesem Grunde beschlossen, daß ich als sein Vorsitzender regelmäfsig „im Journal für Ornithologie“ Tagebuchnotizen über den Verlauf des Zuges auf der Nehrung veröffentlichen soll, und ich komme diesem Verlangen hiermit nach. Die für das Verständnis des Ganzen durchaus wichtigen landschaftlichen Eigentümlichkeiten der Kurischen Nehrung habe ich bereits an anderer Stelle (Ornithol. Jahrbuch IV u. „Schwalbe“ 1893) genügend geschildert und muß, um Wiederholungen zu vermeiden, hier lediglich auf die betr. Artikel verweisen. Meinen eigenen, mit dem Jahre 1892 einsetzenden Beobachtungen lasse ich zunächst solche des Hr. Tiermaler Heinrich Krüger aus den Jahren 1890 und 1891 vorausgehen.

Datum.	Witterung.	Beobachtungen.
30. VIII. 90.		<i>Otus brachyotus</i> auf einem Waldwege erlegt.
2. IX. 90.	Starker Sturm aus S.W.	Eine anscheinend sehr ermattete <i>Anser albifrons</i> wird vom Hülfsjäger Nöske geschossen und ausgestopft. Grofse Flüge von Tauben nächtigen.
3. IX. 90.	Starker Sturm aus S.W.	<i>Numenius phaeopus</i> erbeutet.

21. IX. 90. *Pandion haliaëtus* fischt auf dem Bruch.
8. X. 90. Starker Sturm aus SW. Auf einer Fahrt nach Cranz *Lestris pomarina* beobachtet, *Larus argentatus* und *canus* in Mengen an der See, *Tringa islandica* und *alpina* am Strande. Enten (*nyroca*) fliegen dicht über das Fuhrwerk. Tags vorher *Haliaëtus albicilla* in Rossitten.
6. XI. 90. Dichter Nebel bei schwach. NO. *Harelda glacialis* in Unmengen auf dem Haff.
10. XI. 90. Mäfsiger NO. *Cygnus* sp.? auf der Pelk, wird von Gastwirt Krause angeschossen, aber nicht zur Strecke gebracht.
12. XI. 90. NO. Auf dem Bruch viele Enten, darunter *Tadorna cornuta*. Gänse ziehen in nördlicher Richtung gegen den Wind an. Kohlmeisen suchen am Haffstrande Nahrung.
5. XII. 90. NO. Gelegentlich einer Treibjagd wird im sumpfigen Birkenbruch eine Sperbereule beobachtet und vom Hilfsjäger Brause erlegt. Äufserst geschickter Flieger! ¹⁾
7. XII. 90. SW.—W. *Turdus pilaris* zusammen mit einem Fluge *Corvus cornix*.
- Januar u. Von Ende No- Im Epha'schen Garten wintern *Turdus*
 Februar 1891. vember bis Mitte *merula*, *pilaris* und *viscivorus*, im
 März liegt tiefer Dorfe auch einzelne *Galerita cris-*
 Schnee. *tata*. Daneben kleine Flüge von
Fringilla montifringilla, *carduelis*,
linaria und *chloris* sowie vereinzelt
F. coelebs. Kohlmeisen ergötzen
 sich an den aufgehängten Fuchskadavern. Rebhühner erscheinen in

¹⁾ Zur Eulafauna der Kurischen Nehrung möchte ich hier noch nachtragen, daß Fräulein Helene Epha am 20. November 1889 in ihrem Garten auf dichten Fichten am hellen Tage einen Rauchfufskauz lebend mit den Händen ergriff!

2 Völkern täglich auf dem Epha'schen Hofe, werden gefüttert und durch sofort benutzte Haufen von Dornenreisig gegen die Angriffe von *Buteo vulgaris* geschützt, der bereits 2 Stück geschlagen hat. Ein anderes wird auf dem Krause'schen Hofe lebend ergriffen. Der *Buteo* wird Ende Februar endlich durch Seeger erlegt. Einzelne von *Plectrophanes nivalis* beobachtet, meist auf dem Haff, bei strenger Kälte auch auf den Höfen und Dunghaufen, dann gewöhnlich mit *Emberiza citrinella* vermischt. Auch *Plectrophanes lapponicus* wird in einem Exemplar lebend gefangen.

- | | | | |
|--------------|--------------------|---|-------------------------------|
| 25. II. 91. | | Die ersten Stare. | } Notizen
von
Fr. Epha. |
| 3. III. 91. | | Stareingrofsen Schwärm. | |
| 20. III. 91. | | Das erste Rotkehlchen. | |
| 28. III. 91. | S.W. Nebelig. | Tausende von Nebelkrähen ziehen | |
| | Gegen Mittag | in nordöstlicher Richtung über die | |
| | schlägt der Wind | Nehrung und zwar in so riesiger | |
| | in N. um u. unter- | Höhe, dafs sie wie Punkte erscheinen. | |
| | bricht den Zug. | | |
| 30. III. 91. | NO. | Auf der See <i>Clangula glaucion</i> und | |
| | | <i>Harelda glacialis</i> in Pärchen und | |
| | | größeren Ketten. Auch von <i>Spa-</i> | |
| | | <i>tula clypeata</i> sind einzelne Pärchen | |
| | | da. <i>Anas penelope</i> zieht. Am Strande | |
| | | ein <i>Aegialites</i> . Im Walde singende | |
| | | <i>Turdus pilaris</i> und große Flüge von | |
| | | <i>Chrysomitris spinus</i> . Ferner: <i>Can-</i> | |
| | | <i>nabina sanguinea</i> , <i>Linaria alnorum</i> , | |
| | | <i>Regulus cristatus</i> , <i>Parus coeruleus</i> , | |
| | | <i>Picus minor</i> . Gegen Mittag etwas | |
| | | Zug von Kleinvögeln und Nebel- | |
| | | krähen. Die erste <i>Scolopax rusti-</i> | |
| | | <i>cola</i> ! | |

- | | | | |
|------------|------------|--|-------------------------------|
| 1. IV. 91. | NW. | <i>Pica caudata</i> erlegt. | } Notizen
von
Fr. Epha. |
| 2. IV. 91. | Starker W. | 2Waldschnepfengesehen. | |
| 3. IV. 91. | NW.—N. | 2Waldschnepfengesehen. | |
| 4. IV. 91. | N.—NO. | Am Haff hat das Eis in der Rossit-
tener Bucht losgelassen und giebt
einen etwa 20 Fufs breiten Wasser-
streifen frei. Dort tummeln sich
<i>Fuligula ferina</i> und <i>Anas boschas</i> .
Dünenaufseher Seddig beobachtet
ziehende Wildgänse und Tauben.
Überall Waldschnepfen. <i>Vanellus</i>
<i>cristatus</i> auf allen Wiesen. | |
| 5. IV. 91. | NO. | Mittags ziehen Enten in südlicher
Richtung. | |
| 6. IV. 91. | O. | Die erste <i>Larus ridibundus</i> gesehen. | |
| 7. IV. 91. | SO.—O. | Grofsartiger Zug in nordöstlicher
Richtung! Massenhaft Finkenarten,
von Sperbern begleitet. Baumlerchen
zwischen Stieglitzen. Am Bruch
Sturm- und Silbermöven ruhend,
daneben im flachen Wasser und
feuchten Grase an 20 <i>Anas penelope</i> ,
die sich pfeifend erheben. Auch
<i>Fuligula nyroca</i> läfst sich blicken.
Der Rohrammer singt seine niedliche
Strophe, und die erste <i>Motacilla</i>
<i>alba</i> gelangt zur Beobachtung. Über
den 'Bruchbergen kreisen verschiede-
ne <i>Buteo vulgaris</i> . <i>Haliaëtus</i>
<i>albicilla</i> von einer Krähe verfolgt.
2 Waldschnepfen aus einer manns-
hohen Kieferschonung herausge-
stossen. Am Nachmittage auf der
Ecke <i>Corvus frugilegus</i> , <i>corone</i> ¹⁾ , | |

¹⁾ Diese Angabe Krügers erscheint sehr auffällig u. würde die ostpreussische Ornithologie noch um eine Art bereichern. Hartert sagt darüber: „Die Rabenkrähe ist noch nicht in Preussen beobachtet. Alle Angaben über ihr Vorkommen beruhten, soweit ich sie prüfen konnte, auf Verwechslung mit jüngeren Saatkrähen“. Bei einem so kenntnisreichen u. gewissenhaften Beobachter wie Hr. Krüger erscheint dies freilich ausge-

- cornix* und *monedula*. Lange Ketten von Schwänen ziehen niedrig vorüber. Vormittags Kraniche. Frh. Epha sieht die ersten weissen Störche. Massenhaft Stare und Misteldrosseln in gröfseren und kleineren Flügen.
8. IV. 91. O. Wenig Zug. Nachmittags ziehen Gänse, Schwäne, Drosseln u. Krähen. *Lanius excubitor*. Die erstein Steinschmätzer.
9. IV. 91. O. *Ruticilla phoenicurus* kommt an.
10. IV. 91. O. Abds. bewölkt. Gegen Mittag Zug von Finken und Erster Regen. Enten (*clangula*). Kraniche.
11. IV. 91. O.—SW. Finken, Stare u. Strandläufer ziehen. Auf der See Eisenten.
13. IV. 91. O.—SO. Des Morgens Finkenzug etc.
14. IV. 91. Bedeckt. Den ganzen Tag über starker Zug. Schwacher SO.
15. IV. 91. O. Nachmittags Viele Rotkehlchen, Zaunkönige, mit Regen und Baumläufer, Drosseln, Steinschmätzer Boen aus SW. und Dohlen.
16. IV. 91. WSW.—W. Morgens starker Krähenzug in erheblicher Höhe. 1 Schwan. Circa 100 *Anas penelope*. *A. boschas* bereits in Paaren. Am Bruch viele *Fulica atra*, *Colymbus cristatus* und *nigricollis*. Die Lachmöven gehen zur Nacht noch auf Haff oder See. Eine Waldschnepfe fällt in einen Graben vor der Dorfschule ein, wird dort herausgestofsen und zieht nach Epha's Garten.
17. IV. 91. W. über S. nach Massenhafter Raubvogelzug. *Astur* O. drehend. *nisus*, *Falco tinnunculus*, *Buteo vulgaris* und *lagopus*, *Milvus regalis*. Auf der See viele Enten.

geschlossen. Auch vermag ich nicht recht einzusehen, warum diese vagabundierenden Vögel zur Zugzeit nicht in Ostpreussen vorkommen sollten.

18. IV. 91. NO., öfters um- *Fuligula ferina* in mehreren Pärchen
springend. auf dem Haff. Viele Waldschnepfen,
Pieper und Bachstelzen. Ein Pärchen
Aegialites.
19. IV. 91. NO. Ein ausgenommenes Krähennest ent-
hält 2 Eier.
22. IV. 91. Drei Stück Elchwild, die im Eise
umgekommen sind, werden vom
Haff ausgespült.
23. IV. 91. Sturm aus N. 6 Kraniche ziehen vor Beginn des
Sturmes in nördlicher Richtung.
24. IV. 91. Starker N. Drosseln und Ammern streichen.
25. IV. 91. NO—W. Sonstig. Ammern, Grün- und Bergfinken
ziehen.
26. IV. 91. SO. Heiter. Die Buchfinken-Weibchen treffen
ein. Ammern, Grün- und Berg-
finken, Rot- und Blaukehlchen,
Goldhähnchen.
27. IV. 91. N. *Upupa epops*.
28. IV. 91. NO.—O. *Lynx torquilla* und *Actitis hypoleucis*.
29. IV. 91. SO—S—SW. Ein geflügelter *Actitis* rettet sich
durch Schwimmen u. Tauchen
aufs Haff und wird erst bei seiner
Rückkehr ans Land erlegt. Trauer-
fliegenfäng., Weidenlaubvogel, Haus-
schwalbe, Singdrossel. Auf dem
Bruch Stock- und Moorenten so-
wie Bekassinen.
30. IV. 91. SW-S. Stürmisch. Abends ziehen bei dicker Regen-
luft Strandläufer, Bekassinen und
Gänse.
1. V. 91. NW—SW. Die ersten *Sterna hirundo*. Abends
ziehen Wasserhühner u. Tringen.
2. V. 91. SW. Viele Rotschwänze und Fitis.
3. V. 91. SW. Auf dem Haff *Fuligula ferina*.
Tringenzug.
4. V. 91. Drehender SW. Morgens ein Pärchen *Limosa rufa*
an der Pillkopper Pelk, gründelnd,
wobei sie bis an den Leib ins

- Wasser waten. Trillernde *Tringa alpina*.
6. V. 91. NW. Auf dem Bruch werden die ersten Möveneier ausgenommen (ca. 250). Die Wasserhühner haben 4—11, die Stockenten 6, die Taucher 4 bis 5 Eier im Nest. In Pillkopen ein Pärchen *Limosa rufa* geschossen. *Buteo lagopus*.
7. V. 91. NW. Frl. Epha hört den ersten Sprosser.
8. V. 91. O. Neu angekommen sind die Rohrdrosseln u. grauen Fliegenschnäpper. Auf dem Bruch werden ca. 400 Möveneier ausgenommen. 8 Nester von *Fuligula nyroca* mit 9—11 Eiern. *Budytes flavus* zieht in größeren Flügen.
9. V. 91. Strammer SO. Kuckuck, Nachtschwalbe und Neuntöter treffen ein. Der Bruch liefert ca. 700 Möveneier.
10. V. 91. O—SO. Etwa 10 Taucher wechseln des Abends vom Haff aus hinüber nach dem Bruch.
11. V. 91. N. Klappergrasmücke. Von Tauchern sind jetzt auf dem Bruch: *cristatus*, *nigricollis*, *rubricollis*, *minor* und *cornutus*; von Enten: *boschas*, *nyroca*, *penelope*, *clypeata* u. *crecca*.
12. V. 91. NW. *Falco peregrinus*, *Totanus ochropus* u. *glareola*, *Garrulus glandarius* am Nest. Auch die Seeschwalben beginnen zu brüten.
13. V. 91. W. Frl. Epha constatiert die Ankunft von *Oriolus galbula* und *Cypselus apus*.
14. V. 91. Starker W. Eine Nebelkrähe stößt am Pfarrhofe mehrfach auf junge Enten und wird mit der Beute aufbaumend gestört, läßt das Entchen zwar fallen, fliegt ihm aber dann wieder
19. V. 91. S.

- nach und hackt ihm den Schädel auf.
20. V. 91. SW—W. Schwül. Ankunft von *Hypolais salicaria*.
Gewitter.
22. V. 91. SW. *Sterna minuta* fischt am Haff.
24. V. 91. O. Bedeckt. An den Niddener Blänken Seeadler,
Regen. Kronschnepfen und Löffelenten.
28. V. 91. NW. Die Seeschwalben (*hirundo*) auf dem
Bruch haben massenhafte Gelege,
darunter auch eines von *St. minuta*,
Brutkolonie von etwa 10 Pärchen.
Colymbus rubricollis. In einem an-
gepickten Ei schreit der kleine
Taucher recht laut. Ein ♀ trägt
bereits Junge auf dem Rücken und
taucht mit denselben. Die Gelege
von *C. cristatus* dagegen sind erst
wenig bebrütet. *Acrocephalus tur-*
doides überall. Eine Kette Enten
von ca. 12—15 Stück hält noch zu-
sammen. (*penelope*?). Im Epha'schen
Garten hat *Lanius collurio* sein
Nest fertig.
29. V. 91. Im Epha'schen Garten mehrere
Pärchen Karmingimpel, die ♂♂
im schönsten Rot. Fressen Obst-
blüten ab. Haben neben ihrem
Pfiff noch einen dem des Bergfinken
ähnlichen rätschenden Ton.
- Es folgen nunmehr meine eigenen, mit dem August 1892
einsetzenden Notizen.
- 19.VIII. 92. Windstill. Starker Zug von *Lanius collurio*.
- 20.VIII. 92. Schwacher W. *Numenius arcuatus* zieht in großer
Schön. Anzahl durch, ebenso *Totanus glottis*,
Astur palumbarius beobachtet. *Cu-*
culus canorus sitzt zutraulich auf
den Bäumen der Dorfstraße.
- 21.VIII. 92. Starker W. Die erlegten Tringen (*alpina, subar-*
Schön. *cuata, minuta*) zeigen zumeist Über-
gangskleider. Unzählige *Hirundo*
rustica sitzen ausruhend auf den

- Dünen. Auf dem Zuge sind besonders *Saxicola oenanthe*, *Pratincola rubetra*, *Totanus glottis* und *glareola*. Am Bruche *Ardea cinerea* und *Gallinula porzana*.
- 22.VIII. 92. Schwacher N. Am Haffstrande ein einzelner Steinwälzer, den ich vorlege. Ausserdem werden zahlreiche Tringen, *Totanus glottis* und *Anas crecca* erbeutet. Auf dem Bruche Haubentaucher, Moorenten, Bekassinen und Uferläufer. Ferner gelangen zur Beobachtung: *Astur palumbarius*, *Buteo vulgaris*, *Coracias garrula*, *Anthus campestris*, viele Bekassinen u. s. w. Tringen treiben sich unter den Staren mitten auf der Dorfstrafse herum.
- 24.VIII. 92. SO. Warm. Auf dem Zuge sind heute hauptsächlich Tringen, junge Kampfhähne, Mandelkrähen, Rohrweihen und *Tot. glottis*. Am Strande zahlreiche *Aegialites minor* und *Anthus campestris*, *Haliaëtus albicilla* mit rein weifsem Stofs. Schreiadler und Sperber gesehen. Goldregenpfeiffer im Übergangskleide erlegt.
- 24.VIII. 92. SO. Sehr heifs. Am Haff 2 *Larus minutus*. Im Epha'schen Garten ein altes Nest des Karmingimpels gefunden.
- 25.VIII. 92. S. Sehr heifs. Bekassinen, Kiebitze und Haubentaucher sind zahlreich. Ein ♂ von *Carpodacus erythrinus* erhalten.
- 26.VIII. 92. SW. Sehr heifs. Am Haffstrande 2 *Tringa islandica* Abends Sturm u. erlegt.
Regen.
- 27.VIII. 92. Mäfsiger W. Auf der Vogelwiese *Limosa rufa* und grofse gemischte Tringenflüge (darunter auch *temmincki* und *islandica*). Hr Zimmermann schiefst

- 27.VIII. 92. Mäfsiger W. Am Seestrande *Char. auratus* und *Calidris arenaria*.
- 28.VIII. 92. Starker SW. Trübe. *Calidris arenaria*, *Aeg. hiaticula*, *Aquila naevia*, *Haematopus*.
- 29.VIII. 92. SW. Trübe. Am Seestrande kleine Flüge von *Larus fuscus*.
- 30.VIII. 92. SW. Der Zug stockt völlig. *Fuligula ferina*, *Anas crecca* und *Machetes pugnax* werden geschossen.
- 31.VIII. 92. Wechselnde Winde. Am Bruch ein Säbelschnäbler, der leider nicht zu Schufs kommt.
1. IX. 92. SW. Heiter. Am schwarzen Berg 3 *Charadrius squatarola* und 4 *Tringa islandica*, welche ich sämtlich erbeute.
2. IX. 92. Starker SWS. *Fuligula nyroca* und *marila* bei Pillkoppen. *Limosa rufa*. 3 *Tringa islandica* erlegt. Auffallende Zutraulichkeit und Lebenszähigkeit der letzteren.
3. IX. 92. SW. Gar kein Zug.
4. IX. 92. Heftiger NO. Regen. Abends schiefst Herr Zimmermann auf einer kleinen Lache einen *Phalaropus hyperboreus*.
5. IX. 92. Schwacher NW. *Sylvia curruca* sehr zahlreich auf dem Durchzuge. Auch die Tringen haben neue Zuzüge erhalten. *Spatula clypeata* mitten unter zahmen Enten auf dem Dorfteich. *Ardea cinerea*. Von den Bekassinen sind die meisten abgezogen. *Vanellus cristatus* ist zahlreich.
6. IX. 92. NW. Heifs. Die Zahl der Tringen wächst ins Grofsartigste. Unter den Erlegten befindet sich auch *T. temmincki*. *Machetes pugnax*, *Saxicola oenanthe*, *Pratincola rubetra* und *Muscicapa grisola* sind massenhaft auf dem Zuge. Am Haff kleine Flüge von *Charadrius squatarola* und *Aegialites hiaticula*. Gegen Abend schiefsen

- ich über den Feldern nach *Circus cyaneus* juv.
7. IX. 92. NO. Heiter. Hr. Zimmermann erbeutet *Clangula glaucion*, ich selbst *Calidris arenaria*. Überall wimmelt es von *Pratincola rubetra*.
8. IX. 92. Lebhafter O. Starker Vogelzug, so von *Machetes Kühl.* *pugnax*, *Tringa alpina*, *Charadrius squatarola*, *Aegialites hiaticula*, *Anser segetum*, *Corvus corax*, *Falco peregrinus* u. *subbuteo*. Erlegt werden u. a. *Falco rufipes* und *Anthus cervinus*.
9. IX. 92. O. Regnerisch. *Tringa minuta* und *Cuculus canorus*.
10. IX. 92. Schön u. windstill. Kolossaler Raubvogelzug, besonders Abends Nebel. *Circus*-Arten und kleine Falken, auch Seeadler. Daneben *Limosa rufa* und *Tringa minuta*.
11. IX. 92. SO. Schön. Alle die Raubvögel sind verschwunden. Dafür viele *Erithacus rubecula* und *Picus maior* sowie einzelne *Charadrius auratus*.
12. IX. 92. SO. Regen. Große Schwärme aller Strandvögel auf den Pallwen, die aber, von *Charadrius squatarola* geführt, äußerst scheu sind.
13. IX. 92. S. Schön. *Haliaëtus albicilla*. *Charadrius squatarola*. Bei Kunzen gegen Abend eine ganze Familie *Falco rufipes*, wovon ich zwei Stück erbeute.
15. IX. 92. W. Schön. Starker Durchzug von *Ruticilla phoenicura* u. *Muscicapa grisola*.
16. IX. 92. W. Schön. *Budytes flavus*, *Alauda arvensis*, *Fringilla coelebs*, *Columba palumbus* ziehen in großen Mengen durch; auch einzelne *Upupa*.
17. IX. 92. W. Schön. Zahllose Uferschwalben.
19. IX. 92. SW. *Falco rufipes* in kleinen Flügen. *Ch. auratus*. *Tr. minuta*.

20. IX. 92. SW. Ungeheure Mengen von Wachteln liegen in den Feldern. In den Gärten massenhafte Rotkehlchen.
21. IX. 92. NO. Die Wachteln sind spurlos verschwunden. *Anthus cervinus* erlegt. *Buteo vulgaris* ist häufig.
22. IX. 92. O. Kühl. Starker Zug von Enten. Am Bruch mehrfach Fischreiher.
23. IX. 92. NO. Viele *Caprimulgus europaeus* und *Phylloscopi*. *Picus minor*.
29. IX. 92. NO. Im Krauseschen Garten *Phylloscopus superciliosus* erlegt.
31. X. 92. *Eudytes septentrionalis* im Jugendkleid aus Rossitten erhalten.
4. XII. 92. Ich erhalte ein auf der Nehrung gefangenes Pärchen Hakengimpel.
30. XII. 92. Tiefer Schnee u. Reiches Leben nordischer Kleinvögel
bis strenge Kälte wie *Plectrophanes nivalis*, *Linaria*
10. I. 93. bei rauhem NO. *alnorum*, *Spinus viridis*, *Pyrrhula*
maior, *Fringilla montifringilla*.
Seidenschwänze und Hakengimpel in erheblicher Menge. Es überwintern: *Turdus merula*, *Fringilla coelebs* u. *chloris*, *Cannabina sanguinea*, *Emberiza miliaria* u. *citrinella*. Von Wasservögeln werden *Larus marinus*, *Colymbus cornutus*, *Eudytes septentrionalis* und *Harelda glacialis* erlegt. Umherstreifend erscheinen hellhalsige *Corvus monedula* und auffällig viel Weiß im Gefieder zeigende *Pica caudata*. Gelegentlich einer Treibjagd *Scolopax rusticola*.

Die nunmehr folgenden Notizen aus dem Frühjahr 1893 sind dem Tagebuche von Frl. Helene Epha entnommen:

25. II. 93. Die ersten Stare.
27. II. 93. Ankunft der Feldlerchen.
13. III. 93. Mehrfach Kiebitze auf den Wiesen.
19. III. 93. Viele Möven u. Enten auf einer eisfreien Stelle im Bruch.

21. III. 93. Starker Durchzug wilder Gänse.
 25. III. 93. Die erste Waldschnepfe! Vom 14. bis 27. IV. werden dann täglich Waldschnepfen gesehen oder geschossen.
30. III. 93. Noch 14 Seidenschwänze auf einem Futterplatz im Garten.
31. III. 93. Zug von 23 wilden Gänsen.
 1. IV. 93. Viele Dompfaffen und Rotkehlchen im Garten.
2. IV. 93. *Ciconia alba* auf dem Durchzuge.
 8. IV. 93. Eintreffen von *Motacilla alba*. Mehrfach Kiebitze auf den Wiesen.
20. IV. 93. Eine Trauerente im Fleisch erhalten.
 28. IV. 93. Unzählige Rotkehlchen nisten in den Gärten.
30. IV. 93. Die ersten Wiedehopfe.
 6. V. 93. Der erste *Carpodacus erythrinus* an den Butterblumen im Garten. (In der Zeit vom 27.—30. V. fing Fr. Epha 7 lebende Kanariengimpel!)
8. V. 93. Die Kuckucke sind eingetroffen.
 10. V. 93. Die erste Schwalbe!
 12. V. 93. *Hirundo rustica* in großen Zügen angekommen.
21. V. 93. Mandelkrähen im Kunzener Strauch und 7 Störche auf den Wiesen. Im Garten viele Karmingimpel.
22. V. 93. Ein Goldammerneest mit 4 Eiern im Walde gesehen; dasselbe ist aus Grashalmen auf den Erdboden gebaut und mit Pferdehaaren ausgefüttert.
24. V. 93. Ein Pirol singt im Garten, 2 Kraniche ziehen gegen ONO.
35. V. 93. Mehrere Heuschreckensänger schwirren im Garten; 2 Arten. (jedenfalls *Locustella naevia* und *fluviatilis*).

27. V. 93. Die ersten jungen Stare sind angekommen.
8. VI. 93. *Sylvia nisoria* brütend im Garten aufgefunden.
- Ich schliesse endlich mit eigenen Beobachtungen aus meiner zweiten Nehrungsperiode, welche unmittelbar auf meine Balkanreise folgte.
31. VII. 93. Trübe. Wind *Numenius phaeopus* auf dem Zuge. wechselnd. *Totanus glottis* erlegt.
1. VIII. 93. Himmelbedeckt. Starker Raubvogelzug, namentlich von *Falco subbuteo*.
2. VIII. 93. Trübe. SW. Am Bruch noch ganz junge Seeschwalben. Die erlegten Tringen zeigen zumeist noch das reine Sommerkleid. *Ardea purpurea* am Haff. *Vanellus cristatus* und *Limosa rufa*.
3. VIII. 93. SW. Heiter. Grofser Vogelreichtum am Bruch. Unzählige Tringen, Limosen, Totaniden, Numenien u. Kiebitze. Unter den Enten auch *A. strepera*. Am Seestrände viele *Larus fuscus* und ein sehr zutraulicher *Strepsilas*, der fortwährend vor den Füfsen meines Pferdes herumtrippelt. Viele *Cuculus*. *Aquila naevia* setzt sich 10 Schritte vor mir auf eine Telegraphenstange.
4. VIII. 93. S. Sehr warm. Gar kein Vogelzug. Mehrfach *Aquila naevia*.
5. VIII. 93. Windstill. Sehr heiss. In der Morgenfrühe grofsartiger Zug von *Hirundo riparia*; die Pellwe ist auf hunderte von Quadratmetern hin von ausruhenden Uferschwalben bedeckt; ein aufs Geradewohl von mir in die Luft abgefeuerter Schufs liefert über 20 Exemplare in meine Hand. Gegen Abend wird *Circus cyaneus* erlegt. In der Nacht starker Zug aller Strandvögel.

- 6.VIII. 93. Starker W. Immer noch gewaltige Durchzüge
Trübe. von *Hirundo riparia*. Ein Korn-
weih ist so in das Kröpfen eines
Stares vertieft, daß er sich fast
überreiten läßt.
- 9.VIII. 93. Steifer NW. Während einer stürmischen Segel-
fahrt auf dem Haff schieße ich
Larus minutus.
- 11.VIII. 93. Starker NO. *Calidris arenaria* läßt sich mehr-
fach sehen. *Larus fuscus* am See-
strande erlegt. Die Tringen haben
z. T. immer noch kohlschwarze
Brustschilder. Am Waldrand treffe
ich ein altes Pärchen von *Falco*
subbuteo mit 4 augenscheinlich in
der Nähe ausgebrüteten Jungen und
reibe nach und nach die ganze
Familie auf.
- 13.VIII. 93. Windstill. Heifs. *Charadrius auratus* erlegt.
- 15.VIII. 93. NO. Trübe. Großer Zug von *Hirundo riparia*.
Numenius phaeopus ist zahlreich so-
wohl in Trupps von 10—25 Indi-
viduen als auch in einzelnen Exem-
plaren, welche letztere dann nicht
allzu scheu sind. *Charadrius auratus*
ist nicht selten. Mehrfach junge
Strepsilas am Haff, von denen Hr.
Löschmann 1 Stück erlegt. Hr.
Kiehn schießt *Tringa islandica*. Ich
selbst erbeute auf der Vogelwiese
die erste ostpreussische *Limicola*
pygmaea.
- 16.VIII. 93. Zwei *Haematopus ostrilegus* am Haff-
strande gesehen.
- 17.VIII. 93. Sturm aus W. Am Seestrande *Larus fuscus*, wo-
von ein prächtig ausgefärbtes Stück
erlegt. Der Zug von *Pratincola*
rubetra beginnt. *Gallinago maior*
ist zahlreich. *Astur palumbarius*
und *Falco tinnunculus* werden mehr-

- fach beobachtet. *Fuligula ferina* und *marila* geschossen.
- 23.VIII. 93. Windstill. Heifs. *Tringa minuta* und *temmincki*.
- 26.VIII. 93. Starker W. Die Tringen haben jetzt meist gescheckte Brüste. Der Durchzug von *Saxicola oenanthe*, *Pratincola rubetra* und *Sylvia atricapilla* ist jetzt zur vollen Entwicklung gelangt, und auch derjenige von *Cuculus canorus* hat begonnen; doch sieht man von allen diesen Arten nur junge Vögel. Auch *Totanus glottis* und *Tringa islandica* zeigen sich häufig und werden mehrfach erlegt. Am Bruche 2 *Phalaropus hyperboreus* frei auf der Blänke schwimmend, wovon ich den einen schieße, den anderen nur leicht flügele und mehrere Tage hindurch lebend im Käfig halte. *Scolopax rusticola*, *Pandion haliaëtus* und *Haliaëtus albicilla* beobachtet. Hr. Löschmann streckt einen *Circus rufus*.
- 28.VIII. 93. Auf der Vogelwiese ein Trupp von 8 *Phalaropus hyperboreus*, von denen 5 erlegt werden. Große Durchzüge von *Tringa minuta*. Ich erbeute *Tringa islandica*. Hr. Kiehn bringt mir *Totanus glottis* und *fuscus*.
- 30.VIII. 93. W. Regnerisch. Am Vorsichtsbruch beobachtete ich gemeinsam mit Hr. Jacobi ein Pärchen *Phalaropus hyperboreus*, die so zutraulich unmittelbar vor unseren Füßen herumschwimmen, daß wir uns zu dem mißglückten Versuche verleiten lassen, sie mit der Hand zu fangen. Hr. Deichler beobachtet ebenfalls 5 *Phalaropi* auf der Vogelwiese. Ebendort sah Hr. Jacobi *Tringa temmincki* und *islandica*,

- letztere in noch rotem Gefieder. *Gallinago coelestis* ist häufig, und *Larus marinus* zeigt sich am See-
strande.
31. VIII. 93. S-O., früh Regen. Auf dem Haff unter zahllosen *Larus ridibundus* auch eine *Lestris spec.*?
Über den Feldern rüttelt überall *Falco tinnunculus*. Auf dem Bruche werden von jetzt an *Fulica atra*
häufig.
4. IX. 93. Stürmischer W. Hr. Deichler schießt *Limicola pygmaea* aus einem großen Fluge von
Tringa minuta heraus und beobachtet ein altes ♂ von *Falco rufipes*. *Charadrius squatarola* er-
legt. An den Dämmflächen viele *Calidris arenaria* und *Streptopelia interpres*, *Phalaropus hyperboreus*
wird zahlreich gesehen, aber infolge getroffener Abmachungen nicht mehr geschossen. Großer Zug von *Muscicapa
grisola* und *Ruticilla phoenicea*. Viele Rauchschwalben kommen um. *Picus medius* im Garten.
5. IX. 93. Starker W. Riesige Schwärme von *Tringa minuta*
Trübe. an der Pelk. Erlegt werden: *Tringa islandica*, *Charadrius auratus* und
squatarola, *Gallinago maior* und *scolopacina*. Gesehen: *Haematopus ostrilegus* und 2 *Phalaropus hyper-
boreus*. Der Zug von *Budytes flavus* und *Alauda arvensis* beginnt. Das Gefieder der gesamten Stein-
schmätzer geht auffallend stark ins Rötliche.
6. IX. 93. W. Regnerisch. Der Durchzug von *Caprimulgus europaeus* entwickelt sich sehr leb-
haft. An der See viele *Calidris arenaria*. *Tringa minuta* ist über-
all gemein.

8. IX. 93. SW. *Charadrius auratus* ist sehr zahlreich auf dem Zuge. Am Pillekoppener Dorfteich außer ihm noch *Totanus calidris* und 6 Stück *Phalaropus hyperboreus*. Beobachtet werden noch: *Charadrius squatarola*, *Limosa rufa*, *Tringa islandica*, *Buteo vulgaris* und *Milvus ater*. Die Tringen sind jetzt alle im grauen Reisekleid. Auf der Vogelwiese schlägt ein *Falco peregrinus* vor unseren Augen einen Strandläufer.
11. IX. 93. Stürmischer W. mit Regen. Starker Zug von *Ruticilla phoenicea*, der von *Milvus ater* und *Falco subbuteo* begleitet wird. Am Bruch ein *Mergus serrator*, viele Blefsenten und Braunköpfe; ein *Circus* sitzt am Rande desselben unmittelbar neben einem *Totanus glottis*. Auf der Vogelwiese trifft Hr. Jakobi 8 *Charadrius morinellus* an und erlegt einige davon sowie *Totanus fuscus*. Hr. Löschmann erbeutet *Limosa rufa*. Einzelne *Cypselus apus* sind noch immer da! Goldhähnchen (*R. cristatus*), Stieglitze und Zeisige stellen sich ein.
12. IX. 93. NW. Schön. Unter den zahlreichen *Tringa subarctica* an der Pelk befinden sich auch einzelne *Tr. temmincki*. Auf der Pallwe überall starke Trupps von *Aegialites minor*.
13. IX. 93. Starker NW. *Turdus viscivorus* und *Sylvia atricapilla* fangen sich im Dohnenstieg. Auf dem Bruch *Anser segetum*, an der See viele *Aegialites hiaticula*.
14. IX. 93. Sturm aus O. Rauh. *Larus canus* und *fuscus* am Haff. Viele *Vanellus cristatus*. Auf dem Bruch ein junger *Cygnus spec.*?

15. IX. 93. Starker SW. Auf der Vogelwiese *Tringa islandica* und *Limosa rufa*. Hr. Dr. Berendt schießt *Totanus fuscus*.
16. IX. 93. Hr. Krüger schießt am Pillkoppener Dorfteich *Anas acuta*. Ein jagdbarer Elchhirsch wird von einem Nebenbuhler im Zweikampfe getötet.
19. IX. 93. Schön. Windstill. Hr. Hülfsjäger Kaatz erlegt *Anser segetum* auf dem Bruch.
21. IX. 93. SO-W. Warm. Starker Vogelzug, so von Zeisigen, Kreuzschnäbeln und Singdrosseln. Zwei große Flüge Saatgänse auf den Feldern. Die Schwalben sind größtenteils abgezogen. *Picus medius* fängt sich im Dohnenstieg.
25. IX. 93. Starker O. mit Regen. Massenhafter Durchzug von Ringeltauben, der von *Falco peregrinus* begleitet wird. *Pica caudata*, *Haliaëtus albicilla*.
26. IX. 93. Heftiger Sturm aus W. Hr. Krüger schießt einen partiellen Albino von *Passer domesticus*. Ich selbst erbeute *Muscicapa parva* im Garten.
27. IX. 93. Viele Kohl- und Blaumeisen.
30. IX. 93. *Anser segetum* wird erlegt.
1. X. 93. NO. Schön. Vielfach tote Rotkehlchen unter dem Telegraphendrahte. *Aquila naevia*, *Otus brachyotus*, *Garrulus glandarius* und *Nucifraga caryocatactes leptorhyncha* ziehen während der ersten Hälfte des Oktober zahlreich durch!
- Während der nächsten Wochen werden durch Frl. Epha für mich gesammelt: *Garrulus*, *Nucifraga*, *Pyrrhula maior*, *Parus coeruleus*, *Emberiza citrinella* und *schoeniclus*, *Acredula caudata* mit rein weißem Kopf, *Phylloscopus rufus*, 2 *Accentor modularis* (sonst in Ostpreußen

- sehr selten) und noch am 27. X. *Sylvia hortensis!*
11. XI. 93. Leichter Frost. Hr. Krüger erlegt *Fuligula marila* und ein altes ♂ von *Anthus obscurus*. Schwäne sind auf dem Bruch. Neben *Regulus cristatus* will Hr. Krüger auch noch *ignicapillus* beobachtet haben. Im Niddener Dohnenstieg werden viele Ringdrosseln gefangen.
16. XI. 93. W. Starker Zug von *Corvus cornix*. Auf dem Bruche *Cygnus musicus*. Die nordischen Finkenvögel sind nur sehr spärlich vertreten. Bloß *Linaria alnorum* ist häufig. *Otus vulgaris*. *Pyrrhula maior*.
17. XI. 93. Heftiger O. *Archibuteo lagopus* von mir erlegt.
18. XI. 93. Rauher O. mit Schlackwetter. Bei Preil schieße ich mit einem Schufs *Loxia curvirostra* und *pityopsittacus*. *Larus canus* und *fuscus* am Haff. Die Seidenschwänze sind in geringer Zahl eingetroffen.
23. XI. 93. O. *Fringilla montifringilla* und *Plectrophanes nivalis* in kleinen Flügen. Vereinzelt *Cannabina flavirostris* und *Parus borealis*. Hr. Schönwald ergreift bei Pillkoppen einen *Eudytes septentrionalis* lebend mit den Händen, Hr. Seddig schießt *Alca torda* auf dem Haff.
25. XI. 93. Schneesturm. Hr. Krüger erlegt auf dem Haff: *Harelda histrionica* ♀, 2 *Colymbus septentrionalis* und *Astur nisus* mit sehr dunklem Obergefieder.
28. XII. 93. Trübe, leichter Frost. Auf einer Treibjagd *Scelopax rusticola* gesehen.
30. XII. 93. Furchtbarer Sturm aus W. Das winterliche Vogelleben ist sehr gering. *Bombycilla garrula* findet sich nur vereinzelt; am häufigsten sind die Lein- und Erlenzeisige.
31. XII. 93. Starker W., regnerisch. Im Walde bei Grenz *Nucifraga caryocatactes* beobachtet.